

**Niederschrift
der 1. öffentlichen/konstituierenden Sitzung
des Ortsbeirats Kloppenheim
am Donnerstag, den 12. Mai 2016 um 20:00 Uhr**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:50 Uhr

Anwesende:

Ortsbeirat

Scheurich, Marita (CDU)
Schwellnus-Fastenau, Martina (CDU)
Judith Römer (CDU)
Helge Gottschalk (SPD)
Uwe Kiefl (FW)

Magistrat

Bürgermeister Guido Rahn

Schriftführerin

Schwellnus-Fastenau, Martina

Ebenfalls anwesend waren zahlreiche Bürger (16 Personen)

- **Begrüßung**

1. Wahlen

1.1 Ortsvorsteher/in

Einstimmig wurde Marita Scheurich erneut zur Ortsvorsteherin gewählt

1.2 stellvertretender Ortsvorsteher/in

Einstimmig wurde Helge Gottschalk zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt

1.3 Schriftführer/in

Einstimmig wurde Martina Schwellnus-Fastenau zur Schriftführerin gewählt

1.4 stellvertretender Schriftführer/in

Einstimmig wurde Judith Römer zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt

2. Offene Punkte aus den Protokollen der letzten Sitzungen

Verrohrung des Geringsgrabens, aktueller Stand

Ein Bürger erkundigte sich bei Bürgermeister Rahn nach dem aktuellen Sachstand der Verrohrung, die in der letzten Ortsbegehung am 20. November 2015 vom Ortsbeirat beantragt worden war.

Laut Bürgermeister Rahn wurde die Verrohrung bei der Unteren Wasserbehörde beantragt. Dort gibt es jedoch Widerstand gegen die Komplettverrohrung. Die untere Wasserbehörde teilt mit, dass Gewässer in Deutschland nicht einfach verrohrt werden können. Es kann nur eine punktuelle Verrohrung erfolgen, etwa wenn der Hang abrutscht.

➔ **Der Ortsbeirat beantragt daher eine Teilverrohrung des Geringsgrabens**

Helge Gottschalk vom Ortsbeirat fragt bei Bürgermeister Rahn an, ob die Stadt Karben für die Kosten der Teilverrohrung aufkommen muss, Bürgermeister Rahn bejahte dies.

➔ **Für die nächste Sitzung/Ortsbegehung soll Herr Soborka vom Tiefbauamt eingeladen werden, um u.a. den Durchmesser der Rohre auszumessen.**

Parksituation in der Straße Am Hang beim Sportplatz

Seitens eines Bürgers wird angefragt, ob nicht an der Straße Am Hang vor dem Sportplatz Poller aufgestellt werden können, damit nicht immer die Straße dort zugeparkt wird. Dies kann laut Meinung anderer Bürger nicht erfolgen, da dann am Sportplatz keine Parkmöglichkeit mehr bestehen würde.

Ein weiterer Bürger regt an, den alten Grillplatz doch zum Parkplatz umfunktionieren zu lassen, dies stößt aber auch nicht auf Zustimmung bei den meisten Bürgern

Ein anderer Bürger regt an die Straße Am Hang doch als "Spielstraße" auszuweisen. Dies wird jedoch mehrheitlich aus Kostengründen abgelehnt.

Wiederum ein Bürger beklagt sich, warum man die Straße Am Hang nicht vor dem Neubau der Reihenhaussiedlung verbreitert hat.

Des weiteren wird seitens eines Bürgers eine weitere Idee zur Lösung des Parkplatzproblems Am Hang in die Sitzung eingebracht.

Es könnte doch auch, wie schon einmal in einer der vorherigen Sitzungen beantragt, der Weg zwischen den Grundstücken zur Kita ausgebaut werden, damit die Kindergartenkinder dort "verkehrssicher" zum Kindergarten gelangen könnten.

Bürgermeister Rahn teilt mit, dass ein Ausbau ca. € 22.000,00 kosten würde.

➔ **Der Ortsbeirat beantragt den Ausbau des Weges zwischen den Grundstücken und u.a. auch die Beseitigung der sich dort gegenüber von der Kita befindlichen Sitzbank, die zzt. teilweise von Jugendlichen zweckentfremdet wird.**

Helge Gottschalk gibt zu Bedenken, dass man bei dem Ausbau aber auch die angrenzenden Kleingärtner berücksichtigen müsse, damit diese zu ihren Grundstücken gelangen könnten.

Uwe Kiefl fragt nach, ob noch mit einer Umsetzung in diesem Jahr gerechnet werden kann, dies wird von Bürgermeister Rahn bejaht.

Sanierung der Sanitäranlagen des FSV Kloppenheim

Marita Scheurich erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen bei Bürgermeister Rahn.

Laut Bürgermeister Rahn sind die Sanierungsmaßnahmen noch nicht erledigt.

Lt. Aussagen diverser Bürger und FSV Vereinsmitglieder sind zu wenig Toiletten in dem FSV Vereinsheim vorhanden. Die Hanglage des Vereinsheims macht einen Anbau von mehreren Toiletten wie auch schon gefordert schwierig. Außerdem entsteht ein hoher Kostenfaktor.

Uwe Kiefl schlägt vor eine sogenannte Prioritätenliste für die Sanierung der Sportanlage aufzustellen. An erster Stelle würde demnach die Sanierung der Toiletten stehen, an zweiter Stelle die Sanierung des Weges zum Sportplatz und Vereinsheim und an letzter Stelle die Errichtung eines neuen Zaunes. Zudem könnten laut Uwe Kiefl auch gewisse Handwerkerleistungen vom FSV Kloppenheim in Eigenregie erbracht werden. Profis benötigt man nur für Fliesen- und Malerarbeiten.

Seitens eines Bürgers wird vorgeschlagen dem Vereinsvorstand eine sogenannte Prioritätenliste vorzulegen.

➔ **Herr Zahradnik wird dem Vorstand eine Prioritätenliste vorlegen und Ende des Monats dem Ortsbeirat Auskunft hierüber erteilen.**

Ein weiterer Bürger fragt nach den Kosten für die Sanierung der Toiletten bei Bürgermeister Rahn nach.

Laut Bürgermeister Rahn kostet die Sanierung ca. € 10.000,00 bis € 15.000,00.

Sachstand Erweiterung Kloppenheimer Grundschule

Marita Scheurich fragt bei Bürgermeister Rahn nach, ob es hierzu etwas Neues zu berichten gäbe.

Laut Bürgermeister Rahn gibt es hierzu nichts Neues zu berichten, der Wetteraukreis ist der Bauherr. Es ist wohl mit einem Baubeginn für den Erweiterungsbau im nächsten Frühjahr zu rechnen.

Des Weiteren wird diskutiert, ob der Feldweg, der hinter der Schule verläuft aktuell genutzt wird, laut Marita Scheurich wird dieser nur ein bis zweimal im Jahr gemäht und man kann ihn deshalb zzt. nicht nutzen. Zudem wird überlegt, ob man hinter der Schule evtl. Parkplätze mit Zufahrt über die Alte Straße bauen soll. Die Parkplätze vor der Grundschule sind schon ziemlich erschöpft.

➔ **Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Errichtung von vier Parkplätzen hinter der Schule, wenn der Neubau errichtet wird.**

3. Parksituation vor der Grundschule Kloppenheim- insbesondere für Schulbusse zum Sportunterricht

Herr Malcharczik regt an ein Parkverbot auf der gegenüberliegenden Seite der Busse einzurichten.

Laut Ortsbeirat wird sich aber die Lage durch die Errichtung der Parkplätze hinter der Schule entspannen und es bedarf keines Parkverbots vor der Schule.

4. Standorte und Pflege von Blumenkübeln in der Gemarkung Kloppenheim

Marita Scheurich teilt mit, dass ein Blumenkübel an der Bahnhofstraße versetzt wurde (siehe offene Punkte aus einer der letzten Sitzungen) und es dadurch zu Beschwerden seitens der Anwohner kam. Zudem gibt es immer noch Kübel und Beete an der Bahnhofstraße und Frankfurter Straße die ungepflegt sind und evtl. entfernt werden können. Diese könnten laut Ortsbeirat auch mit Kies aufgefüllt werden, wie dies z.B. auch schon bei diversen Flächen in der Karbener Innenstadt erfolgt ist.

- ➔ **Bei der nächsten Ortsbegehung am 9. Juli 2016 will sich der Ortsbeirat hierüber genauer informieren.**

Seitens eines Bürgers wird mitgeteilt, dass die Pieta auch immer mehr vermoosen würde und dringend gereinigt werden müsse.

- ➔ **Judith Römer wird den Eigentümer der Pieta, Herrn Karl-Wilhelm Kliem hierauf ansprechen.**

5. Verschiedenes

Herr Malcharczik teilt mit, dass die Friedhofsmauer marode ist und immer wieder Fugen herausfallen.

- ➔ **Damit die Friedhofsmauer nicht ganz zusammenfällt, soll ein Mitarbeiter des Bauamts sie einmal begutachten.**

Ein Bürger macht auf das Sicherheitsrisiko beim Begehen der Kloppenheimer Bahnunterführung aufmerksam. Motorradfahrer und teilweise auch Radfahrer verhalten sich rücksichtslos und gefährden so andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger.

- ➔ **Der Ortsbeirat beantragt die Errichtung eines sogenannten "Drängelgitters", so dass Motorrad- und Fahrradfahrer in der Kurve der Unterführung gezwungen werden von ihrem Motorrad oder Fahrrad abzusteigen.**

Judith Römer regt an, die "Graffiti Kunst" innerhalb des Tunnels der Unterführung auch auf den Ein- und Ausgang der Unterführung auszuweiten.

- ➔ **Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung der Graffiti auf den Ein- und Ausgang der Unterführung zu.**

Seitens eines Bürgers wird angefragt, wann mit der Sanierung der Friedhofswege zu rechnen ist.

Bürgermeister Rahn teilt daraufhin mit, dass diese noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Ein Bürger teilt mit, dass die Hecke bei der Friedhofseinfahrt geschnitten werden müsse, da hierdurch die Sicht der Autofahrer behindert werden würde.

➔ **Bauhofmitarbeiter sollen die Hecke an der Friedhofsmauer schneiden.**

Seitens eines Bürgers wird erneut angefragt, wann mit der Sanierung des Weges von der Alten Straße bis zum Kloppenheimer Wäldchen zu rechnen ist. Bereits vor einem halben Jahr habe er in einer Ortsbeiratssitzung schon einmal danach gefragt, doch bislang sei nichts geschehen. Zudem müsse der Senkkasten in der Alten Straße gereinigt werden.

➔ **Laut Bürgermeister Rahn soll die Sanierung sowie die Reinigung des Senkkastens nun erfolgen.**

Der Ortsbeirat soll eine Offene Punkte Liste erstellen, damit solche Erledigungen seitens der Stadt nicht in Vergessenheit geraten.

Uwe Kiefl teilt mit, dass an ihn immer wieder Beschwerden herangetragen würden, dass Sonntags Gottesdienstbesucher die Bahnhofstraße immer derart zuparken würden, dass Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen keine Möglichkeit hätten im Notfall diese Straße zu passieren und fragt an, ob man ein Schreiben an die Kirchengemeinde aufsetzen könnte, in dem man auf das Problem hinweist.

Bürgermeister Rahn ist der Meinung, dass diejenigen, die Verkehrswidrigkeiten wie z.B. Falschparken dort feststellen, auch gleich per Handy Fotos von den Falschparkern etc. machen könnten und diese gleich an die zuständige Stelle (Polizei) weiterleiten könnten und kein Schreiben an die Gemeinde hierfür notwendig ist.

Ein Bürger fragt nach, ob die Stadt nicht dauerhaft einen Geschwindigkeitsmesser vor der Kloppenheimer Grundschule installieren könnte.

Laut Bürgermeister Rahn macht dies dauerhaft keinen Sinn, und würde nur einen Gewöhnungseffekt haben.

Marita Scheurich teilt mit, dass die Bänke am Rundwanderweg dringend erneuert werden müssen.

➔ **Die Erneuerung der Bänke am Rundwanderweg wird seitens des Ortsbeirats beantragt.**

Daraufhin bittet ein Bürger um das Aufstellen weiterer Bänke in Kloppenheim.

Judith Römer und weitere Bürger geben hierzu zu Bedenken, dass dies keinen Zweck habe, da schon oftmals Jugendliche diese Bänke ruiniert hätten.

Des Weiteren gab es seitens eines Bürgers eine Frage an Bürgermeister Rahn zum aktuellen Stand des Radwegeausbaus Petterweil/Kloppenheim

Dieser soll wahrscheinlich in 2017 erfolgen.

Erneut stellte ein Bürger die Frage an Bürgermeister Rahn hinsichtlich der Abbiegespur nach Bad Homburg.

Diese sei laut Bürgermeister Rahn erst möglich, wenn der Ausbau der B3 gelöst ist.

- ➔ **Bürgermeister Rahn beantragt einen "Baumkletterer" für das alte Pfarrhaus wg. Totholz.**

- To-Do-Liste -

- ➔ **Laut Antrag des Ortsbeirates soll nun eine Teilverrohrung des Geringgrabens erfolgen.**
- ➔ **Für die nächste Sitzung/Ortsbegehung soll Herr Soborka vom Tiefbauamt eingeladen werden, um u.a. den Durchmesser der Rohre auszumessen.**
- ➔ **Der Ortsbeirat beantragt den Ausbau des Weges zwischen den Grundstücken Bahnhofstraße zum Kindergarten Glückskinder und u.a. auch die Beseitigung der sich dort gegenüber von der Kita befindlichen Sitzbank, die zzt. teilweise von Jugendlichen zweckentfremdet wird.**
- ➔ **Herr Zahradnik wird dem Vorstand des FSV Kloppenheim eine Prioritätenliste über die Sanierung der Sanitäreinrichtungen etc. am Vereinsheim vorlegen und Ende des Monats dem Ortsbeirat Auskunft hierüber erteilen.**
- ➔ **Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Errichtung von vier Parkplätzen hinter der Schule.**
- ➔ **Bei der nächsten Ortsbegehung am 9. Juli 2016 will sich der Ortsbeirat genauer über die verwahrlosten Blumenkübel und Pflanzflächen in der Bahnhofstraße/Frankfurter Straße informieren.**
- ➔ **Judith Römer wird den Eigentümer der Pieta, Herrn Karl-Wilhelm Kliem wg. Verunreinigung der Pieta ansprechen.**
- ➔ **Damit die Friedhofsmauer nicht ganz zusammenfällt, soll ein Mitarbeiter des Bauamts sie einmal begutachten.**
- ➔ **Der Ortsbeirat beantragt die Errichtung eines sogenannten "Drängelgitters" in der Kloppenheimer Bahnstättunterführung, so dass Motorrad- und Fahrradfahrer in der Kurve der Unterführung gezwungen werden von ihrem Motorrad oder Fahrrad abzusteigen.**

- ➔ **Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung der Graffiti auf den Ein- und Ausgang der Unterführung zu.**
- ➔ **Bauhofmitarbeiter sollen die Hecke an der Friedhofsmauer schneiden.**
- ➔ **Laut Bürgermeister Rahn soll die Sanierung der Alten Straße bis zum Kloppenheimer Wäldchen sowie die Reinigung des Senkkastens in der Alten Straße nun erfolgen.**
- ➔ **Die Erneuerung der Bänke am Rundwanderweg wird seitens des Ortsbeirats beantragt.**
- ➔ **Bürgermeister Rahn beantragt einen "Baumkletterer" für das alte Pfarrhaus wg. Totholz.**

gez.

Marita Scheurich
(Ortsvorsteherin)

gez.

Martina Schwellnus-Fastenau
(Schriftführerin)